

**1. Nachtragssatzung
zur Satzung der Stadt Schleswig
über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen
(Erschließungsbeitragssatzung)**

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein in der Fassung der Bekanntmachung vom 28.02.2003 (GVObI. Schl.-H. S. 57), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 15.07.2014 (GVObI. Schl.-H. S. 129) in Verbindung mit § 132 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert Artikel 1 des Gesetzes vom 20. November 2014 (BGBl. I S. 1748), wird nach Beschlussfassung durch die Ratsversammlung vom 27. April 2015 folgende 1. Nachtragssatzung erlassen:

§ 1

Folgender § 4 der Satzung der Stadt Schleswig über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen (Erschließungsbeitragssatzung) vom 12. Dezember 2011 wird eingefügt:

§ 4

Anteil der Stadt am beitragsfähigen Erschließungsaufwand

Die Stadt trägt 10 v.H. des beitragsfähigen Erschließungsaufwands.

§ 2

Der bisherige § 4 der oben bezeichneten Satzung wird zu § 5 und erhält folgende Überschrift:

§ 5

Verteilung des beitragsfähigen Erschließungsaufwands

§ 3

Die Nachtragssatzung tritt rückwirkend zum 1. Januar 2010 in Kraft.

Schleswig, 17. März 2016

gez. (LS)

Dr. Arthur Christiansen
Bürgermeister